

DANTE ALIGHIERI, La Divine comédie. Traduction nouvelle, accompagnée de notes et précédée d'un résumé historique et littéraire sur les temps antérieurs au poëme, et d'une notice sur Dante et sur ses écrits; par Victor de Saint-Mauris. 2 vols. In-8. Paris, Amyot.

HISTOIRE générale de la marine, comprenant les naufrages célèbres, etc.; jusqu'au bombardement de Tanger et la prise de Mogador, par le prince de Joinville. Publiée sous la direction de Van Tenac. 4 vols. Avec 40 gravures. In-8. Paris, Penaud frères. 72 fr.

KNOLL AINÉ, Ch., Zootechnie, ou Science qui traite du choix des animaux domestiques, de leur conservation, de leur rendement et des principales maladies dont ils peuvent être affectés. Tom. I. Avec 52 pl. In-8. Guebwiller, Jung. 12 fr.

LARADE ET CAUGÉ, Guide et formulaire des fabriques des églises. In-18. Paris, Dupont. 3 fr. 50 c.

MACÉ, JACQUES, Du titre de Citoyen comme moyen de civilisation des masses. In-8. Paris, Diard. 1 fr. 20 c.

MEDING, DOCTEUR H., Essai sur la topographie médicale de Paris. Examen général des conditions de salubrité dans lesquelles cette ville est placée. Avec 1 pl. In-18. Paris, J. B. Bailliére. 2 fr. 50 c.

MEDING, DOCT. H., Manuel du Paris médical. Recueil de renseignements historiques, statistiques, administratifs et scientifiques sur les hôpitaux et hospices civils et militaires, etc. Avec 1 pl. In-18. Paris, J. B. Bailliére. 3 fr. 50 c.

POUJOLAT, B., Histoire de Constantinople, comprenant le Bas-Empire et l'empire ottoman. Avec 2 cartes. 2 vols. In-8. Paris, Amyot. 15 fr.

WRONSKI, H., Véritable science nautique des marées, spécialement sur les côtes maritimes, etc. In-4. Paris, Amyot. 3 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3923.] P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß die hohe königl. Regierung der Pfalz die Concession zum Betriebe der **A. G. Gottschick'schen** Buchhandlung auf mich, den jetzigen Besitzer, übertragen hat und daß ich dieselbe unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens

A. G. Gottschick's Buchhandlung
(Ed. Witter)

fortführen werde.

Ich bitte, das Vertrauen, dessen sich diese allwärts geachtete Firma bisher in hohem Maße zu erfreuen hatte, auch mir erhalten zu wollen, ich werde es durch das pünktlichste Nachkommen meiner Verpflichtungen rechtfertigen.

Eine sonstige Veränderung erleidet das Geschäft auf keinerlei Weise.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten

Neustadt a/S., den 15. März 1853.

Hochachtung und Ergebenheit

Eduard Witter,

Firma: **A. G. Gottschick's Buchhandlung.**

[3924.] Stralsund, 6. April 1853.

P. P.

Verschiedene Gründe veranlassen mich, meine bisherige Firma, dem **Buchhandel gegenüber**, in

H. Rosenkranz

zu ändern.

Die Platzfirma bleibt unverändert. Ich ersuche Sie demnach höflichst, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen, und die Firma in Ihren Büchern ändern zu wollen.

Achtungsvoll ergebenst

H. Rosenkranz.

Ich höre auf zu zeichnen:

Volkmann'sche Buchhandlung.

(H. Rosenkranz.)

Ich werde zeichnen:

H. Rosenkranz.

[3925.] Firma-Veränderung.

Reutlingen, Ostermesse 1853.

Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Firma der seit 15. August

1850 inne habenden Sort. 'Buchh. „Mäden und Jonghaus (G. Fr. Palm)' auf meinen Namen abgeändert habe, und von jetzt an unter der Firma:

G. Fr. Palm's Buchhandlung

fortführen werde, ohne daß das Geschäft sonst irgend welche Veränderung erleidet. Indem ich für das mir bisher von allen Seiten bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen, für die Herr F. L. Herbig, wie bisher, die Commission zu besorgen die Güte haben wird. Hochachtungsvoll ergebenst

G. Fr. Palm.

[3926.] Unser Commissionair, Herr J. G. Mittler in Leipzig, besorgt, wie im vorigen Jahre, so auch in bevorstehender Messe unsre Einnahmen und wird vollgültig darüber quittiren

Frankfurt a/M., im April 1853.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

G. F. Seyer's Verlag.

[3927.] Meinen verehrl. Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Lager in Leipzig aufgehoben habe und daselbst vor der Hand nicht mehr ausliefern lasse, Bestellungen bitte aber nach wie vor mir durch Hrn. A. Wienbrack in Leipzig zukommen zu lassen. Augsburg, April 1853.

George Jaquet's Verlagsbuchhandlung.

[3928.] Kaufgesuch.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfanges, oder auch einige Artikel, die zur Begründung eines Verlagsgeschäftes dienen können, werden zu kaufen gesucht. — Offerten übernimmt unter der Chiffre H. O. # 10 franco, die Redaction des Börsenblattes.

[3929.] Verkauf einer wohlgeordneten Musikalien-Sammlung.

Von dem Unterzeichneten ist eine recht ansehnliche, nach dem erfahrungsgemäss besten System sorgfältig geordnete Musikalien-Sammlung aufgestellt worden, die sich zur Begründung einer Musikalien-Leihanstalt trefflich eignen könnte.

Alle Musik-Gattungen, mit Ausschluss grösserer Orchester-Werke — **Instrumental** —

(Pianoforte —) und Vocal-Musik — sind in dieser Sammlung gut vertreten, diese alphabetisch-geordnet, unter Affichen in Handpakete gepackt und fix und fertig für den sofortigen Betrieb vorbereitet. —

Dazu liegt ein gut ausgearbeiteter Katalog mit genauer Titel-Angabe (Opuszahl, Anfangsworten bei Gesangstücken, Tonart und Preis) druckfertig vor.

Reellen Käufern, am liebsten solchen, die sich persönlich darum bewerben, wird die genügendste Auskunft über den Verkaufspreis und sonstige Bedingungen ertheilt von Leipzig, im April 1853.

C. A. Klemm,

Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung.

[3930.] Verlags-Antrag.

Das vollständige Manuscript des Romans von **Elie Berthet**: „der letzte Stränder“ in gebiegener Uebersetzung ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere wird auf portofreie Anfragen Herrn A. Schmitt, Nr. B. G. Teubner in Leipzig, mitzutheilen die Güte haben.

[3931.] **Plautus ed. Ritschl.**

Dieses Werk habe ich so eben in großer u. kleiner Ausgabe, von Herrn H. B. König in Bonn mit allen Borräthen und Verlagsrechten übernommen und ist daher dasselbe von heute an nur von mir zu beziehen.

Eilberfeld, 1. April 1853.

H. E. Friderichs.

[3932.] Zur gefälligen Beachtung!

Das in unsern Verlag übergegangene Werk: **Der Preussische Staatsbürger** wird, sowohl in 1r. wie in 2r. Auflage, jetzt nur von uns expedirt, was wir, beim Verlangen von Fortsetzungen besonders für die bisher von der Vöbl. **Carl Schulze'schen** Buchdruckerei hier expedirte 1. Auflage zu beachten bitten.

Die 1. Aufl. ist jetzt complet zu haben u. von der 2. Aufl. haben wir so eben die 13. Lfg. versandt.

Schließlich ersuchen wir ergebenst, etwa noch rückständige Inseraten-Rechnungen uns gefl. einzusenden zu wollen.

Berlin, 15. April 1853.

Preussisches Literatur-Comtoir.

Mit Obigem einverstanden:
Carl Schulze's Buchdruckerei.